

## Die Grundregeln der Team-Europameisterschaft

Die Team-EM wird vom Europäischen Leichtathletik-Dachverband EA veranstaltet und an zwei aufeinander folgenden Tagen in Übereinstimmung mit den Regeln und Vorschriften des Internationalen Leichtathletik-Verbandes (IAAF) ausgetragen.

### Die Disziplinen

Das Programm umfasst die folgenden zwanzig Disziplinen für Männer und zwanzig für Frauen:

Männer - Läufe: 100m, 200m, 400m, 800m, 1500m, 3000m, 5000m, 110m Hürden, 400m Hürden, 3000m Hindernis, 4x100m, 4x400m - Sprünge: Hochsprung, Stabhochsprung, Weitsprung, Dreisprung - Würfe: Kugelstoßen, Diskuswurf, Hammerwurf, Speerwurf.

Frauen - Läufe: 100m, 200m, 400m, 800m, 1500m, 3000m, 5000m, 100m Hürden, 400m Hürden, 3000m Hindernis, 4x100m, 4x400m - Sprünge: Hochsprung, Stabhochsprung, Weitsprung, Dreisprung - Würfe: Kugelstoßen, Diskuswurf, Hammerwurf, Speerwurf.

Die Team-EM ist eine Wettkampf-Form, in der Athletinnen und Athleten gemeinsam als Mannschaft ihren jeweiligen EA-Mitgliedsverband repräsentieren. Grundsätzlich sind alle Mitgliedsverbände der EA berechtigt, mit einer Mannschaft an der Team-EM teilzunehmen.

In jeder Disziplin außer den Staffeln stellt jede Mannschaft einen Athleten (Männer und Frauen). Alle Athleten müssen entsprechenden den IAAF-Statuten startberechtigt sein.

### Die vier Ligen

Die teilnehmenden Teams werden in die Super League (mit 12 oder ausnahmsweise 13 Teams), die First League (mit 12 Teams), die Second League (bestehend aus 8 Teams) und die Third League (bestehend aus den verbleibenden Teams) aufgeteilt. Die Wettkämpfe in den einzelnen Ligen werden jeweils als eigene Veranstaltung mit eigener Wertung durchgeführt.

Der/die Gewinner(in) jeder Disziplin und jeder Staffel erhalten so viele Punkte wie Mannschaften teilnehmen, der/die Zweitplatzierte einen Punkt weniger - und so weiter. Athleten oder Staffeln, die disqualifiziert werden oder nicht ins Ziel kommen, erhalten keinen Punkt. Im Fall identischer Leistungen und Platzierung werden die zu vergebenden Punkte zu gleichen Teilen an die beteiligten Athleten vergeben.

Das Team mit der höchsten Punktzahl gewinnt die Schlusswertung als Team-Europameister. Wenn zwei oder mehr Mannschaften die gleiche Anzahl von Punkten erreicht haben, entscheidet die größere Anzahl der Disziplin-Gewinne über die Platzierung. Ist danach keine Entscheidung möglich, entscheidet die größere Anzahl der zweiten Plätze - und so weiter.

## Aufstieg und Abstieg

Nach Abschluss der Team-EM jeden Jahres werden Aufstieg und Abstieg wie folgt geregelt: Die letzten drei (oder ausnahmsweise vier) Teams der Super League steigen ab in die First League. Die drei besten Teams der First League steigen auf in die Super League. Die schwächsten beiden (oder ausnahmsweise drei) Mannschaften der First League steigen ab in die Second League. Die besten beiden Mannschaften der Second League steigen auf in die First League. Die beiden (oder ausnahmsweise drei) Letztplatzierten der Second League steigen ab in die Third League. Die beiden besten Teams der Third League steigen auf in die Second League.

Im Falle eines oder mehrerer Dopingvergehen während oder vor der Team-EM werden die Punkte nach der Disqualifikation und Sperre der betreffenden Athleten neu vergeben. Auf- und Abstieg werden entsprechend angepasst. Sollte die Mannschaft des gastgebenden Verbandes selbst nicht für die Wettkämpfe der Super League qualifiziert sein, wird sie ausnahmsweise als 13. Team in die Super League aufgenommen.

## Die Super League-Starter 2014

Für die Super League der Team-EM 2014 in Braunschweig sind qualifiziert (in der Reihenfolge des Vorjahres-Ergebnisses): Russland, Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Polen, Schweden, Ukraine, Italien, Türkei, Tschechien, Niederlande, Spanien.

## Besondere Regeln für die Team-EM

Für die technischen Wettbewerbe außer Hoch- und Stabhochsprung gilt: Jeder Teilnehmer hat maximal vier Versuche. Die Wettkämpfe gehen für alle Teilnehmer über drei Qualifikations-Runden. Nur die bestplatzierten vier Athleten starten in Runde vier zum Finale. Die acht anderen Starter werden entsprechend ihrer Bestleistung in den drei Qualifikationsrunden platziert. Über die Platzierung der besten Vier entscheidet das Resultat nach allen vier Durchgängen.

In allen technischen Disziplinen gilt: In der Finalrunde starten die Athleten entsprechend den Vorleistungen in umgekehrter Reihenfolge.

Die Rennen bis einschließlich 400m sowie die Staffeln werden in zwei Läufen mit jeweils sechs Teilnehmern ausgetragen. Die Vergabe der Bahnen erfolgt durch den Technischen Delegierten auf Basis aller bekannten Vor-Ergebnisse (der Saison oder der Vor-Saison). Die besten Athleten sollen im selben Lauf aufeinander treffen.

Bei den Staffeln 4x100m und 4x400m entscheidet über die Zuordnung der aktuelle Punktestand eine Stunde vor dem Start. Die bestplatzierten Mannschaften starten im gleichen Lauf, der zugleich die letzte Entscheidung des Wettkampfes bilden soll.

**LEICHTATHLETIK**  
**EUROPAMEISTERSCHAFT**  
**DER NATIONALTEAMS**  
**BRAUNSCHWEIG**  
**21./22.06.2014**

FEEL THE  
TEAM SPIRIT



Im Falle von Zeitgleichheit in den Läufen bis einschließlich 400m sowie den Staffeln sollen die Resultate bis auf 1/1000 Sekunde genau bewertet werden. Besteht auch dann noch Zeitgleichheit, werden die zu vergebenden Punkte zu gleichen Teilen auf die beteiligten Athleten aufgeteilt.

INTERNATIONAL PARTNERS



NATIONAL SPONSOR



HOST INSTITUTION

